V 6
84

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0001-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0002-0

Qu. IX, 1

V b
84

Kurtzer vnd warhafftiger Tractat/

Von dem jüngstgehörten erschrecklichen vnd brausenden Erdbeben/ Darinnen zu befinden/ Woher alle vnd jede Erdbeben/ beyde natürlicher vnd vbernatürlicher weise entstehen/ Was sie mit sich bringen/ vnd was wir vns dabey zu erjnnern haben/

Aus Gottes Wort/vnd glaubwirdigen Historien/ Colligiret/ vnd in Druck verfertiget/

Durch

Michaëlem Babst von Ro: Pfarherren zu Mohorn/in die Superintendentz Freybergk gehörende.

Gedruckt in der Churf: Sechsischen Bergkstadt Freybergk/ bey Georg Hoffman/ 1599.

D. Basilius.

Vntergang der Stedte/ Erdbeben/ Wasserfluten/ Krieg/ Schiffbruch/ vnd alle andere Plagen/ dadurch viel Leute mit einander auffgereumet werden/ geschehen vmb der vberbleibenden willen/ das sie from werden sollen/ weil GOtt mit offentlichen straffen die offentlichen Sünden heimsuchet.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

DEmnach vns der Gerechte vnd zornige Gott / der einem jeglichen gie-bet nach seinen Wercken / vnd nichts vngestraffet lest / Jüngst vorschiener zeit / nemlich / am Sonnabend nach Luciæ / frühe vmb Sechs vhr / des 1598. Jahrs / vns nicht alleine mit Donner / vnd Wetterleuchten / einem vngestümen Winde / vnd solchem schneichten Gewitter / daß niemand weder zu Ros noch zu Fus / hat reysen vnd fort kommen können / Sondern auch mit einem erschrecklichen / heulenden vnd brausenden Erdbeben / in seinem fewrigem Zorn / dermassen angeredet / das darüber der gantze Erdboden dieses Landes / gebebet vnd erschottert. Jnmassen denn hiebevorn / als / Anno urb: Ro: 635. 657. Anno Christi 462. 529. 1081. vnd 1505. dergleichen heulende vnd brüllende Erdbeben / auch gewesen: Als wil vns gebüren / das wir vns mit busfertigen hertzen zu jhm bekehren / damit er vns in seinem Zorn nicht gar vertilge. Denn er ist ein verzehrendes Fewer / Deut. 4. Für jm beben die Berge / vnd die Hügel zergehen / sagt der Prophet Nahum cap. 1. Das Erdreich zittert für jhm / darzu der Weltkreis / vnd alle die drinnen wohnen / ꝛc.

Exod. 32. 2. Sam. 15. Syr. 18. 35. Nahum. 1.

Año 1598. den 16. Decemb.

Nahum. 1.

Iul. obseq: prodig. li. imp. Nice. l. 15. c. 20. Zedren⁹. Osori⁹. l. 3. de reb. Emanuel Reg. Lusitaniæ.

Damit wir aber jetzgedachtem Erdbeben / vnd zu förderst / Woher es sich gevrsachet / vnd was darauff erfolgen möchte / wann wir nicht warhafftige

Busse thun/nachdencken/So wil ich hie/durch Göttliche vorleyhung/dem einfeltigen Leser/auffs kürtzest anzeigen/Woher alle vnd jede Erdbeben Physicè & Theologicè, herkommen/vnd so wol auch/was wir vns darbey zu erjnnern haben.

Arist: l. de mundo ad Alex. Plin. lib. 2. nat. hist. c. 81. Senec. Arist. lib. 3. de meteor. c. 4.

Ob aber wol die Gelarten allerdinge nicht einig sind/Wie vnd woher die Erdbeben entspringen/wie wir dessen an dem Thalete Milesio, Anaxagora, Anaximone, vnd andern mehr/Exempel haben/vnd solches in den libris meteorologicis, hin vñ wider zu befinden: So sagen doch der meiste theil also: Die Erde hat in jhren Concauitatibus, Hölen vnd Löchern/exhalationes, dünste vnd Winde. Wenn nun dieselbigen darinnen rege werden/so suchen sie einen Ausgang/Vnd weil sie denselben propter occlusos meatus, nicht finden/so lauffen vnd stossen sie mit grosser gewalt/von einem orthe zu dem andern/vnd in solchen jhren hin vnd wider prallen/bewegen sie das Erdreich/das es bebet vnd erschottert/Vnd dieses weret so lange/bis sie einen ausgang finden. So bald das geschicht/so lest die Conquassation nach/es lagert vnd setzet sich das Erdreich vnd wird stille/etc.

Quatuor species terræmotus.

Es werden aber vornemlich folgende vierley art der Erdbeben erzehlet/vngeachtet/das jhr sonsten noch mehr referiret werden.

J. Wenn

1. Wenn die Erde hin vnd wider/zur rechten vnd lincken/oder fürsich vnd hindersich wancket vñ bebet/ vñ diese art wird Tremor, agitatio & succusio genennet. 1. Tremor.

2. Wenn die Erde auff vnd nieder fehret/ Dieses wird genennet Concusio. 2. concusio

3. Wenn sie von zweyen orthen zusammen fehret/wird Arietatio genennet. 3. Arietatio.

4. Wann das öberste zu vnterst wil fallen/ oder auch gar fellet/ wird inclinatio, auch casus & ruina genennet/etc. 4. Inclinatio.

Dieses ist ein artiges Philosophisches inuentum, vnd kan wol zugelassen werden / wann etwan ein Dorff/ein Stadt/oder ein klein partickel des Erdbodens/erschottert vnd beweget wird/Da köndten wol so viel fumosæ exhalationes, dünste/oder Winde gefunden werden / welche eine solche bewegung anrichten köndten.

Wann wir aber lesen / das zu des D. Augustini zeiten/ in Libia/hundert Stedte in einem Erdbeben auff ein mal zu gleich eingegangen sein. Vnd das Anno Christi 1563. den 15. Nouemb. zu Ferrar/innerhalb viertzig stunden/hundert vnd viertzig Erdbeben nach einander gewesen/ deren etliche eine halbe stunde an einander geweret. Wil des Erdbebens Anno 1590. geschweigen/ welches gantz Meissen/ Schlesien/Laußnitz/Böhmen/Mehren/Osterreich/Steyermarck/

De mirab. S. Script. lib. 2. c. 3. Se. Munst. in Cosmogr. l. 2. c. 39.

ermarck / vnd Vngern / etc. erschottert / vnd bis an Constantinopel hinan gereichet: So wils allerdinge nicht gleublich sein (die Physici wolten mirs zu gut halten) daß so viel dampffs vnd Windes in der Erden sein sol / der eine solche gewaltige bewegung hette vrsachen können. Wil der Wunderwercke / welche gar wider die Physica lauffen / geschweigen:

M. Boh. in gemit. creaturarum. Io. Her. in wund'werck: Auē. Ana. Boi. lib. 7. C. de Meidenburg. Io. Herolt. C. Lycost. Matth. 27. Euagr: Ec. hist: l. 1. c. 17

Als Anno Christi 753. Ist in einem Erdbeben ein Loch zwo meylen lang vnd breit worden / daraus weisse Kreyde gestoben / darneben stiege auch ein Maulesel herausser / der sagt mit menschlicher stimme / Daß ein Volck aus der Arabischen Wüsten kommen würde / welches das Land verderben würde.

Anno 1349. sein in die funfftzig Personen in einem Erdbeben in Kernden (Martin: Böhem setzet es in das vorhergehende Jahr) verstarret / vnd in Saltzseulen vorwandelt worden.

So wollen auch die Philosophischen vrsachen nicht reichen / wann ein Erdbeben durch die gantze Welt gegangen / als zur zeit der Passion des HErrn Christi / Item Anno Christi 412. etc.

Gē. 1. Ier. 33 Aggai. 1. Nahum. 1.

Müssen derwegen hie nicht Physicè, sondern Theologicè davon reden / vnd sagen / Daß Gott der HErr / der Himel vnd Erden erschaffen / erfüllet vnd beweget / dieses habe angerichtet / Dann die Berge beben für jhm / wie oben aus dem Propheten Nahum angezeiget worden. Wer kan für seinem Zorn bestehen? Vnd wer kan für seinem Grim bleiben? Wenn

Iob. 36. Ps. 24. Luc. 1. Genes. 17.

dieser grosser / gewaltiger / allmechtiger Gott / vber die

boß-

boshafftige Welt ergrimmet / vnd entbrennet / so be- Exod. 6. 15.
weget er also die Erde. Daher saget der König Da- Psal. 78.
vid / Die Erde bebet vnd ward beweget / die Grund- 2. Sam. 22.
feste des Himels regten sich vnd bebeten / da er zor- Psal. 18.
nig war. Dieses bezeuget auch Esaias sagende: Ich Esa. 13.
wil den Himel bewegen / das die Erde beben sol von
ihrer Stedte / durch den Grim des HErrn Zebaoth /
vnd durch den Tag seines Zorn: Für dem Zorn
Gottes / sprtcht Jeremias / vber die Sünde / bebet die Ier. 10.
Erde. Wil der andern sprüche der helligen Schrifft
Ps. 97. Esa. 5. 24. 25. Ier. 50. Iob. 9. Ioel. 2. Amos. 3. 8.
Mich. 1. &c. geschweigen.

Darauff köndte nun ein jeder Christ also ge-
dencken vnd sagen: Gleich wie die fumusæ exhalatio-
nes, dempffe vnd Winde / in der grossen Erden oder
Centro der Welt / wenn sie darinnen rege werden /
Erdbeben erregen: Also erregen auch die verdam-
lichen dünste vnd winde der Sünden / die der Teuffel Gen. 3. 6.
teglich in vns (die wir in der heiligen Schrifft auch Psal. 50.
Erde genennet werden) blesset / Gott den HErrn / Syr. 41.
das er vns also mit obgedachten Wetter vnd Erdbe- Esa. 29.
ben / heimsuchet. Iob. 9.
Iudit. 16.

Wann aber vornemlichen in den Kirchen vnd
Gottesheusern / die Sünde sol tariret vnd gestraffet /
vnd so wol auch die Busse vnd besserung / des orths
sol angefangen vnd ins Werck gesetzt werden / vnd es

aber

aber vielmals beyde von Lehrern vnd Zuhörern/ schendlich vergessen wird / als ergrimmet GOtt der HErr alsdann nicht alleine vber die vnbußfertigen Menschen/sondern zugleich auch vber den orth/vnd lest denn in den Erdbeben/ die Kirchen vnd Gotteshewser erschuttern/ vnd vber einen hauffen fallen/ Als:

M. Fritzsch in catalog. prodig. Nicephor. Zonar. Auent. añal. Boior. M. Bohemus. Ia: Phil. B. S. Franck. Auentin⁹. Munst. in cosm. Phil. Beroal. in tractat. de terrę motu Ps. 7. 104. Esa. 13.

Anno Christi 363. ist die Kirche zu Nicomedia. Anno 741. die zu Constantinopel. Anno 857. zu Mentz. Anno 1068. zu Nicea. Vnd anno 1086. die zu Syracusa/ eingefallen. Gleicher gestalt sein auch eingefallen die Kirchen Anno 1112. Item, Anno 1200. an vielen orthen. Anno 1356. zu Basel / Vnd Anno 1456. zu Beneuent. Wil der Kirchen Anno 1505. zu Bononien/ Anno 1517. zu Nördlingen / vnd Anno 1590. zu Wien in Osterreich/ Welche alle sehr beschediget/ vnd eingefallen sein/ geschweigen.

Sehet/ also straffet Gott nicht alleine die Sünde/ wie oben gemeldet/ Sondern auch den orth/ da die Sünde geschicht. Gen. 3. Wenn wir denn jetzo inn diesen letzten zeiten der Welt/ in grewlichen Sünden vnd schanden leben/ das der gerechte Gott/ der Richter der Welt/ nicht fürüber kan/ er mus den Erdboden heimsuchen/ vmb dieser seiner bosheit willen/ So haben wir leichtlich zu erachten/ das er vns nicht alleine jetzo in seinem Zorn also anredet/ das die Erde bebet/ Denn/ wenn er die Erde in seinem Zorn anschawet/ so bebet sie / er bewegt ein Land aus seinem orte / das seine Pfeiler zittern/ Sondern er werde auch/ da wir vns

Ps. 97. Esa. 13. Ier. 50. Ioel. 2. Iob. 9.

nicht bessern werden/die Straffe vber vns ergehen lassen / welche hiebevorn auff die Erdbeben erfolget sein. Wil derwegen hierauff / vormittelst Göttlicher verleyhung/anzeigen / Was vor der zeit gemeiniglichen in genere, auff die Erdbeben erfolget ist/ Daraus dann ein jedes leichtlich selber abnehmen kan/ Was künfftig auff das jüngst vergangen Erdbeben/ erfolgen möchte / wann wir nicht busse thun. Vnd dann auch ferner vermelden/ Was wir vns darbey zu erinnern haben.

Erstlich / pfleget auff die Erdbeben gewönlich allerley gefehrliche kranckheiten / vnd Pestilentzische seuchen zu folgen. Denn die exhalationes, dünste vnd Winde/welche sich eine lange zeit in der Erden vorhalten haben/werden stinckende faul vnd vngesund/ daraus denn bey Menschen vnd Vihe/ eine tödtliche infection, vnd vergifftung folget/wie aus nachfolgenden Exempeln zu sehen.

Anno Christi 584. Ist ein Erdbeben gewesen/darauff ist ein hefftiges Durchlauffen vnd bauchflüssige Seuche erfolget. Gr: Turonens: hist: l. 4. c. 34.

Auff das Erdbeben Anno Christi 615. fiel eine schreckliche Pestilentz ein. Platina in vita Theo.

Deßgleichen ist auch geschehen anno Christi 823. Item/ auff das Erdbeben Anno Christi 1012. da die Pestilentz die Menschen dermassen auffgereumet / daß der todten mehr als der lebendigen gewesen. Sigeber. in ch. Fritzs: in cat. prodig: Phil: Bergom.

Auent: an: Boior l. 7. G. Fabr. in annal. Mis. Herolt: in wundwerck: Palmer. Phil: Ber: Fritzsch in cat: prodi: Io: Bodin» in metho: hist. G. Fabri. in ann: urb. Misn.

Gleicher gestalt ist auff das Erdbeben anno 1348. eine solche geschwinde Pestilentz vber den gantzen Erdboden kommen/ daß kaum der dritte theil der Menschen lebendig blieben.

Auff das Erdbeben anno 1349. Item, anno 1381. vnd 1382. hat sich auch ein anfallende gifftige Seuche erreget.

So sind zu Meyland nach dem Erdbeben anno 1450. Sechtzig tausendt Menschen gestorben.

Wil der Pestilentz/welche auff das Erdbeben anno 1473. vnd anno 1552. gefolget/hie nicht gedencken.

2. Es begeben sich auch auff offtgedachte Erdbeben/neben den abgang grosser Potentaten vnd vornehmer Leute/merckliche vnd wunderliche mutationes, vnd verenderung in geistlichen vnd weltlichen Regimenten:

Iustin. l. 17.

Als vor dem endlichen vntergange Lysimachi vnd seines gantzen Geschlechts vnd Regiments/ist in Hellesponto vnd Chersoneso, ein erschrecklich Erdbeben gewesen.

Cedrē» in Zonaram An: tom: 3. Ioh: Func: in chron.

Auff das Erdbeben anno Christi 529. haben die Jüden einen jhres mittels/mit Namen Julium/ zum Könige auffgeworffen/wurden aber vom Keyser Justinian geschlagen/ vnd der newe Jüdische König wurde geköpffet.

Marc. Fr: in cat: pro:

So ist vor dem Tode Childeberti/der Francken König/ Anno Christi 558. ein Erdbeben hergangen/hat Zehen tage geweret/welches Agathius lib. 5. nach der lenge beschreibet.

C. Lycost. Ioh. Func in chrono.

Ehe die Saracenen/Palestinam oder das gelobte Land eröberten/vnd die Persen bezwungen/ist anno Christi 633. auch ein Erdbeben vorhergangen/Von der zeit an/hat sich auch das Türckische Reich/von tag zu tage gemehret.

Persarum regnum à Saracenis excipitur.

Kurtz zuvor/ehe Boleslaus König in Böhmen/aus seinem Reich in Vngern fleugt/des orts Sinnloß/vnd von Hunden zerriessen wird/

wird/ist auch ein Erdbeben gewest. Wil der andern/vmb geliebte kürtze willen/hie præteriren.

Chr: Pos: Sigeber: in chro: Buh: ingemitib. creatur.

3. Es pfleget auch auff die Erdbeben Missewachs/Thewerzeit/vnd Hungersnot/ zu folgen/ wie aus nachfolgender der blossen Jahrzahlen/ wenn die Erdbeben/ vnd die darauff erfolgte Thewrezeit / sich begeben/zuvernemen/der lesen kan / der kan selber in Chronicken auffsuchen.

Anno Christi 803. anno 997. anno 1118. anno 1135. anno 1156. anno 1295. anno 1433. 1456. Wie solches alles neben den in margine gesetzten/ auch Con: Lycosthenis in prodig: Fritzschius, Continuator Sigeberti, Sebast: Franck, Cyriac. Spang: Riuander, Auentinus, vnd andere Chronicken mehr besagen. Wil meines Tractats, von Mißwachs vnd aussenbleibung der Früchte / welchen ich Anno 1587. hab drucken lassen/geschweigen.

Amonius lib. 4. c. 84 Krentzhē: Manßfeld: chro. c. 86. G. Fabr. in an: Mis: Mi: Bapsts Ro: vnterricht von mißwachs.

4. Es folget auch vielmals auff die bewunge vnd bewegunge des Erdbodens / vneinigkeit/ Rebellion/Meuterey/Krieg vnd Blutvergiessen.

Auff das Erdbeben Anno urbis Ro: 662. ist der Bundgenossen Krieg in Italia gefolget/welchen etliche Bellum Italicum nennen.

Eutrop. Bellū sociale vel marsicum.

Auff das Erdbeben Anno Christi 527. hat der Keyser Iustinianus, den Persischen Krieg angefangen/welchen Belisarius hinaus geführet.

Ch. Func. Procopius Bel: Persicum. Sigebert. in ch. Spec: c. 6.

Was auch für empörung vnd gefehrliche Kriege/ auff das Erdbeben anno Christi 1081. gefolget/ das besagen die Chronologi, vnd sonderlich Ioh: Heroldus in Wunderwercken.

Cure: An. Bil. part. 1. Chr: Pol:

Deßgleichen sind auch auff die Erdbeben Anno 1258. die Tattern vnd Muscowiter in Polen gefallen/ vnd alles verheeret vnd verzehret. Chronol: Funcij. Siffrid Presbyter. Misnens: Epit. lib. 2.

Polid: Virgil: Chron: Silesi: part: 1. & 2. Iacob

Was auch für Krieg auff das Erdbeben Anno 1382. Item/ Anno 1433. vnd so wol auch auff das Erdbeben Anno 1443. da gantz Polen vnd Vngern erschottert/ Das besagen nach der lenge die Chronicken/ Vornemlich aber folgte darauff der Vngerische/ vnd der armen Jäcken krieg.

Wimpfelin

So wissen wir auch/ das vor dem jetzigen Türckischen kriege/ ein erschrecklich Erdbeben vorher gegangen. Der allmechtige Gott des Friedes/ helffe den Kriegen stewren in aller Welt/ helffe gnedig/ das nicht etwan jetzo auch/ ein vnvorsehenes/ newes Fewer des Krieges auffgehe/ wie sichs fast darzu ansehen lest.

Esa. 9. 2. Cor. 13. 1. Thes. 5. 2. Thes. 3. Psal. 46.

Fritzschi in catal. prodigiorum.

Auff die Finsternis Anno 1448. folgete der Polacken Krieg/ wider Huniadem/ von wegen der Walachey/ vnd in dem die Polacken mit dem Bello Valachico occupirt sein/ fallen die Tartern in Podolien vnd Reussen/ vnd thun grossen schaden.

Chronol: Funccij.

Kurtz vor dem Walachischen kriege/ welchen König Sigismundus in Polen führete/ ist Anno 1509. auch ein Erdbeben hergangen.

So besagen auch die Chronicken/ Daß auff das Erdbeben 1510. die Tattern in Liefland gefallen sein/ vnd des orths grossen schaden gethan.

G. Fabr. in an: urbis Misnæ.

Vor dem Kriege/ welchen die Frantzosen vnd Hispanier wider einander geführet/ ist Anno 1556. auch ein Erdbeben vorher gegangen. Vnd so wol auch in andern Erdbeben mehr.

Wil

Wil der Empörung vnd Kriege/ welche wegen der Religion vnd geistlichen einkommen/ sich auff die Erdbeben Anno 1183. vnd Anno 1546. angesponnen haben/ geschweigen. Wil auch nicht sagen/ von dem erschrecklichen Erdbeben / welches sich in werenden Feldschlachten/ Stürmen vnd Streiten/ begeben haben/ als Anno urbis Ro: 536. als die Römer mit den Carthaginensern ad Lacum Thrasimenum eine Feldschlacht gehalten/ etc.

S. Franck. Marti: Bohem⁹. chr. H. Büting. Bel. Protestãtium. Liui⁹ dec: 3. l. 2. Plin. N. H. lib⁹. 2. c. 84.

5. Man hat auch mehr als ein mal erfahren/ daß auff die Erdbeben grosse vngestümigkeit/ vngewitter / tieffer Schnee / vnd erschreckliche Kelte/ erfolget/ Inmassen sich dann auff das jüngstgeschehene Erdbeben/ ein solches vngestümes gewitter/ vnd tiefer Schnee erhaben / das man bis auff das heilige Weynacht Fest/ weder zu Ros noch zu Fus/ auff der Strassen hat reysen können. Wil der grimmigen grossen Kelte / welche gar lange geweret/ nicht gedencken. Eben ein solches vngestümes Gewitter/ ist auch gefolget auff das Erdtbeben Anno Christi 822. vnd 1568. etc.

Año 1598

Auentin. annal. Boior lib. 4. Chron: Bunting.

Das aber deren fünfferley general effect, vnd wirckung/ einer oder mehr/ auff die Erdbeben zu erfolgen pflegt/ siehet man in den Chronicken/ Wil derwegen / hie nur die blosse Jahrzal / wann die Erdbeben geschehen sein/ namhafftig machen / vnd den Le-

ser hiemitte in die Chronicken gewiesen haben. Anno Christi 60. 114. 121. 129. 266. 305. 343. 366. 400. 544. 547. 551. 560. 714. 740. 747. 750. 757. 791. 797. 829. 846. 882. 1014. 1021. 1070. 1120. 1170. 1198. 1233. 1271. 1357. 1555. 1558.

Vnd bey diesen General effecten, vnd allgemeinen wirckungen der Erdbeben / wil ichs hie lassen wenden / vnd ferner anzeigen / Was wir vns bey offt vnd vielgedachten Erdbeben / zu erinnern haben.

I. Gleich wie die Erde / die vnser aller Mutter ist / wie sie Gott / der sie erschaffen vnd gegründet hat / wegen vnser Sünde anrüret / bebet / also / das dieses beben / Anno Christi 349. drey Tage / Anno 632. dreyssig Tage / vnd Anno 1348. viertzig Tage nach einander angehalten: Wil des erschrecklichen Erdbebens Anno 1531. den 26. Januarij in Portugal geschweigen / das acht Tage lang gewehret / vnd fast alle Tage Sieben oder Acht mal gewaltig erreget: Vnd vber das auch in etlichen Erdbeben / viel wasser mitte herausser gesprungen vnd geflossen / Als wil die Erde / vns jhre Kinder / hiemit auch lernen beben vnd zittern / vber vnsere Sünde / auff das wir dieselbigen / mit heissen Zehren vnd nassen Augen / beweinen. Es hat aber die Erde durch Gottes krafft (denn der HErr machet Wasserströme in der Einöde) obgedachte Wasser von sich ausgegossen / in der Insel Eubæa / bey der Stadt Orobia / wie Thucidi-

Syr. 40. Gen. 1. Ps. 102, 105, 114. 115, 124. Zonor. an: tom. 3. Sigebert. in chron. Munst: in cosmo: lib: 2. c. 23.

Esa. 43. De bello Pelopo: lib. 3.

des

des schreibet. Item/ Anno Christi 569. zu Alexandria/vnd anderswo mehr. Cedren: in Zon: anal: tom: 3.

Wann es aber nicht genug ist/ das einer seine Sünde beweynet/ wie Cain vnd Judas/ Sondern wir müssen vns auch mit gleubiger Zuversicht/ das wir vmb des HErrn Christi willen/ Vorgebung derselbigen haben/ an GOtt halten/ wie David vnd Petrus/ von Sünden abelan/ vnd ein newes Leben anfahen. Gen. 4. Matth. 27. 2. Sam. 12. Matth. 26.

II.

Als werden wir zum Andern/ bey den Erdbeben auch des Newen gehorsams/ vnd der besserung vnsers sündlichen Lebens erinnert. Denn es besagens die Geschichtschreiber/ das durch die Erdbeben offtmals newe Inseln/ Berge vnd Hügel/ erwachsen/ Als die Insel Delos/ Rhodos/ Anaphe/ Nea/ vnd andere mehr. Plin: N.H. lib. 2. c. 89. Stephanꝰ Amianus. M. Fritsch in catal: prodig:

III.

Bey den Erdbeben sollen wir vns auch des fewrigen Zorn Gottes/ wider die Sünde/ vnd des hellischen Fewers/ auff die vnbusfertigen Sünder gehörende erinnern. Denn gleich wie Gott wegen vnser Sünde/ dergestalt gegen dem Erdboden entbrinnet/ das er jhn dermassen anrüret/ das die Berge rauchen/ vnd Fewerflammen von sich geben/ wie der Berg Æthna in Sicilia: Also wird auch sein grimmiger Zorn/ wie Fewer in vnsern jrrdischen Cörper angehen vnd brennen/ wenn wir vns nicht mit rechtschaffe- 2. Reg: 22. Ps. 89. Ezech. 22. Ps. 78. 97. Plin: N.H. lib. 3. c. 8. Iac: Milich in comēnt: in Plin: Pindar: in Pythijs Gel: Nect: At:

schaffener wahren busse zu Gott wenden/vnd bekehren werden.

Ful: obseq. prodig: lib. imperfecto.

Ein solches fewriges Erdbeben ist gewesen Anno urbis Ro: 627. vnd sonsten mehr/ Wie solches in den libris de prodig: Conradi Lycosthenis, Iohan Heroldi, M. Fritzschij, vnd Hiobi Fincelij, zubefinden.

VV. Meurerus in Meteorolog.

Ob aber wol hie abermal die Physici jhre natürliche vrsachen anzuzeigen wissen/ Warumb offt in Erdbeben Fewerflammen mitte herausser schlagen/Nemlich/das des orts eine fette Materia/ als Schweffel/ Sandaracha, Bitumen, Naphtha, vnd dergleichen/ verborgen ligen/ So redet doch die heilige Deut: 32. Schrifft anders davon/ vnd spricht/ Das Gott die Amos 9. Grundfeste der Erden anzünde/ Deñ der HErr Zebaoth ist ein solcher/wenn er ein Land anrüret/ so zerschmeltzet es.

Wann wir vns auch in den libris prodigiorum, vnd in den Chronicis vmbsehen/so finden wir/das die Erdbeben offt eine lange zeit gewehret haben/wie auch oben gemeldet/Sollen derwegen zum Vierdten IIII. darbey erinnert werden/ Das die Erde damit jhren vngerathenen/ vnbusfertigen Kindern/ ein solches grewliches vnd schreckliches beben/zittern vnd zagen/einjagen wil/ das sich hie in diesem Leben anfehet/inn letzten Todesengsten sich gewaltig ereignet/ Matth. 22. vnd denn in der Helleangst/ mit heulen vnd Zeenklappern/

klappern ewig wehren sol. Denn gleich wie wir Lehrer in der Kirchen von dem Predigstuhl/aus Gottes Wort/ den Vnbußfertigen ankündigen/ Wie jhnen Gott werde ein bebendes Hertz geben: Also predigt hie Gott der HErr auch selber/ durch die Erdbeben/ von dieser straffe/ zeiget an / das die Vnbusfertigen wie Cain/ so lange in zittern vnd beben sollen herumb gehen (Non enim est pax impijs) bis er jnen endlichen eine ewige schande anhenget. Deut: 28. Genes. 4. Esa: 48. 57 Psal: 73.

Ja / Es sol auch ein jeder Christgleubiger Mensch/ bey offtgedachten Erdbeben/ zum Fünfften lernen/ Das er in furcht vnd zittern lebe / darzu vns denn die heilige Schrifft vermahnet/ sagende: Dienet dem HErrn mit furcht/ vnd frewet euch mit zittern / Beatus homo qui semper est pauidus, Wol dem der sich allewege fürchtet / Schaffet das jhr Selig werdet mit furcht vnd zittern. Daher sagt der König David: Ich fürchte mich für dir / das mir die Haut schawret / Mein hertz bebet / Furcht vnd zittern ist mich ankommen / vnd grawen hat mich vberfallen. Desgleichen sagt auch Hiob: Ich fürchte mich in allem meinen thun. Dieses alles aber mus nicht eine knechtische/ sondern eine kindliche Furcht sein. O wol vns allen / wann wir in solcher furcht des HErren leben. V. Psal: 2. Prou. 28. Phil. 2. Psal. 119. Ps. 38. 55. Hiob. 9.

Die Erdbeben aber welche lenger als sonsten gewönlichen/zugeschehen pflegen/sein diese:

Anno urb. Ro. 561. hat das Erdbeben dreyssig Tage zu Rom/ Anno Christi 344. zu Antiochia ein gantzes Jahr/ Vnd Anno 1156. in Burgundien/ die gantze Fasten vber geweret.

Liuius dec. 4. lib. 5. Socr: hist: Eccles: lib. 2. c. 10. Cõtinuator. Sigeberti: VV. M. in Meteorolog.

Wir lesen bey den gelarten Leuten in Chronicis/ das offtmals dadurch Wiesen/ Berge/ Bewme vnd gebewde/ von jrer stelle fort gerucket sein/vnd an andere orthe gesetzet worden. Welches vns denn zum Sechsten/ ein erinnerung sein sol/ nicht alleine der Allmechtigkeit Gottes: Sondern/das nichts bestendiges in dieser Welt zu finden/Es ist alles der Eytelkeit/der mutation vnd enderung vnterworffen.

V I. Eccles: 1. Vanitas vanitatũ, & omnia vanitas.

Anno Christi 70. ist ein solches wunderbarliches/ vnerhörtes Erdbeben gewesen/ das die Wiesen vnd Oehlbewme von jhrem Orthe fort geschoben/vnd an newe stellen sein transferiret vnd versetzet worden.

Plin. N. H. lib. 2. chronol. Func.

Iohan Heroldus, vnd Martinus Bohemus, schreiben aus dem Sigeberto, Daß Anno 753. in einem Erdbeben etliche Stedte von dem Gebierge auffs ebene Feld/ mit Mawren vnd Heusern/so weit versetzet sein/das ich die weite/wie sie des orts asigniret ist/ausdrücklich zu setzen/bedencken habe.

In wunderwercken. in gemit. creatur.

Anno Christi 822. Ist in Düringen/in einem Erdbeben/ ein stücke Rasen oder Erdschollen/ funfftzig Schuch lang/ vnd viertzehen Schuch breit/ anderthalb Schuch dicke/ fünff vnd zwantzig Schuch weit/ von seinem vorigen Lager/ fort geworffen worden.

Annal. Düring. Manßfeld. Chron. Auentin.

Jnn dem grossen Erdbeben / das in Welschlande vierzehen Tage geweret / ist ein Vorwergk von seinem Orthe abgerieſſen / vnd also gantz / mit allen seinen Gebewden / vnversehret an eine andere stelle / so artig collociret vnd gesetzet worden / als wenn es dahin mit allem fleisse were gebawet worden. Phil: Ber: in chron. lib. 12.

Jn wehrenden Erdbeben / sein gar offt vnd vielmals / eine grosse anzahl Menschen verfellet vnd erdrucket worden. Sol vns derwegen dieser plötzlicher Todesfall / zum Siebenden / eine erjnnerung sein / vnsers Todes / vnd der vngewissen Stunde desselbigen / auff das wir alle stunden vnd augenblicke zum Tode vns bereitten vnd schicken / Sintemal wir / laut der heiligen Schrifft / vnd der allgemeinen erfahrung / alle sterblich sein. VII. Gen. 3. Pro. 14. 18. 37. 41. 2. Reg. 14. Eccl. 3. 5. 7. 8. 9. 12. Syr. 8. 40. 42.

Anno urb. Ro. 690. sein in einem Erdbeben hundert vñ siebentzig tausent Menschen verfallen vnd vmbkommen. Iustin. l. 4. Antiq. l. 15.

So schreibet Josephus / das in einem Erdbeben Zehen tausent Menschen vmbkommen sein. c. 6. de bel: Iud. c. 27.

Anno Christi 588. sein in dem Erdbeben zu Antiochia / Sechtzig tausent Menschen vmbs Leben kommen. Euag. Ecc. hist. l. 6. c. 8.

Wie auch in dem Erdbeben Anno 1086. Dergleichen 1183. vnd 1228. etliche tausent Menschen / plötzlich dem Tode zu theil worden / besagen die Geschichtschreiber. Phi. Berg. Bonif: Simoneta.

Anno 1542. sein in der Türckey Ein hundert tausent / vnd Vier vnd zwantzig tausent Menschen / in dem Zorn Gottes / durchs Erdbeben / plötzlich dahin gefahren. lib. 5. c. 87. Mar: Boh. ingemitib: creaturarū

Sollen derwegen alle stunden / in guter bereitschafft sitzen / mit dem Könige David sagen: HErr / Hiob Fin: Psal: 90.

Psal. 31. meine Zeit stehet in deinen Henden / Wenn dirs gefellet / so wil ich gerne die Welt rewmen / Beschere mir nur ein vernünfftiges / stilles vnd seliges Ende.

VIII. Zum Achten / Sollen vns die Erdbeben auch eine erjnnerung sein des Jüngsten tages. Denn gleicher gestalt / wie offtmals in denselbigen gantze Inseln / Berge vnd Stedte / sein in einander geworffen / vnd zerrissen worden: Also werden inn dem letzten Erdbeben des Jüngsten Tages / alle Gebewde der gantzen Welt in einander fallen / vnd alles inn dem letzten Fewer zuschmeltzen / vnd zu nichte werden.

2. Petr: 3.

Plin: lib. 2. c. 84. Tacitus lib. 2. Chro. Fũc. Als Anno Christi 19. sein Zwölff stedte in Asia / anno Christi 21. Dreyzehen / Anno 80. drey in Cypern. Anno Christi 107. sein Vier stedte in Asia / Zwo in Griechenlande / vnd Drey in Gallatia / eingefallen. Paulus Orosius lib 7. c. 9. Eusebius.

Zona. tõ. 3. Chro. Fũc. Io. Herolt. Niceph: lib. 9. c. 33. Trip. lib. 7. c. 22. Se. Franck in der deutschen Chrõ: Deßgleichen sein auch folgende Stedte in den Erdbeben eingegangen / anno 347. Neocæsaria. Anno 348. Rhodis. Anno 349. Dyrachium, vnd Zwölff stedte inn Campania. Anno 352. Beryti in Phænicia. Anno 362. etliche stedte in Thracia, Anno 372. Nicæa, Anno 527. die Stadt Anabarza vnd Edessa, Anno 1112. Rotenburgk am Necker. Item, Es sein im Erdbeben eingefallen / anno 1183. die Stadt Catina, Anno 1345. etliche Schlösser / anno 1348. Sechs vnd zwantzig Stedte vnd Flecken. Bergomens. lib. 12. Auent. annal. Bo. lib. 7. Chronol. Buntingi.

Gleicher gestalt Anno 1443. vnd 1449. etliche stedte eingegangen / Wie die Schlesische Chronicka part: 3. Vnd das Chron: Phil. Bergomensis lib. 15. bezeugen.

Ich wil

Jch wil geschwetgen / das mehr als ein mal / in den Erdbeben / die Stedte gantz vnd gar versuncken sein / Welches denn den Gottlosen eine erjnnerung sein sol / Das sie am Jüngsten tage / mit Leib vnd Seel / in den Abgrund der Hellen / in den fewrigen Pful / der mit Schweffel vnd Bech brennet / Ewig sollen vorsencket werden. Apoc. 21.

Es sein aber folgende Stedte im Erdbeben versuncken: Anno mundi 2048. Sodoma / Gomorrha / Adama / Seboim / vnd Segor / im Lande Canaan. Item / Helice vnnd Bura / Anno Christi 1115. die gantze Vorstadt bey Antiochia / vnd Anno 1156. ein herrliches Castel / etc. Func. in chronolo. Gē. 10. Eus. Ouid. Me. Sigebert. in chron. Continuator Sigeb. Eutropius lib. 1. M. Fritzsch in catal. prodigiorum.

Welches alles den Vnbusfertigen / sichtigliche Bußpredigten sein / das sie von jhrer Boßheit sollen abestehen / vnd sich zu GOtt bekehren / Damit sie nicht mit Leib vnd Seel ins hellische Fewer verteuffet vnd versencket werden.

Wann auch / wie oben gesetzet / offtmals in den Erdbeden newe Jnseln / vnd grosse Berge werden / da zuvor Wasser vnd eben Land gewesen: Als kan zum Neundten / dieses auch eine erjnnerung sein / der newen vnd schönen Welt / des newen Himels / vnd der newen Erden / des newen Jerusalems / der Hütten Gottes bey den Menschen / der Ewig bleibenden wohnung / die der Sohn Gottes / vnser Jmmanuel / Plin: N. H. lib. 2. c. 87. Seneca lib. 6. c. 21. IX. Apoc. 21. Esa. 7. Ioh. 14.

vns seinen Gleubigen / durch seinen Gang zum Vater / bereitet vnd bestellet hat.

Ob aber wol hie die Physici auch / wie sonsten in vielen andern / jhre rationes, vnd natürliche vrsachen anzuzeigen wissen / So ists doch Theologicè, darvon zu reden / ein solches Werck / das alleine Gott / in dessen Hand ist / was die Erde bringet / der die starcken Ströme versiegen lest / vnd machet im Meer Wege / vnd in starcken Wassern bahne / Er schilt das Meer / vnd machet es treuge: Also hat er lassen new Inseln werden / deren Plinius gedencket / vnd deren etliche droben sein namhafftig gemacht worden. Inmassen denn auch zu vnsern zeiten / Anno Christi 1538. den 30. September / in einem Erdbeben intra Cumas & Puteolos, in Welschlande / gar in ebenem Felde / ein grosser Bergk worden.

Pfal. 105.
Pf. 74. 43.
Nahum. 1.
Plin. N. H. lib. 2. c. 87.
Puteolanus mons nouus.

Welches alles / wie gesagt / eine erinnerung sein sol / das Gott der Allmechtige Schöpffer / am Jüngsten Tage / einen newen Himmel schaffen werde / wie solches Esaias vnnd Petrus / mit diesen worten besagen: Wir warten eines newen Himmels / vnd einer newen Erden / nach seiner Verheischung / etc.

Syr. 1. 24.
Esa. 65.
2. Petr. 3.

2. Cor. 5.

Wollen derwegen mit S. Paulo / in betrachtung des jüngstgeschehenen Erdbebens / sagen: Wir wissen / So vnser irrdisch Haus dieser Hütten / zubrochen

brochen wird / das wir einen Baw haben / von Gott
erbawet / ein Haus nicht mit henden gemacht / das
Ewig ist im Himel / Vnd vber denselbigen sehnen wir
vns auch nach vnser Behausung / die im Himel ist.

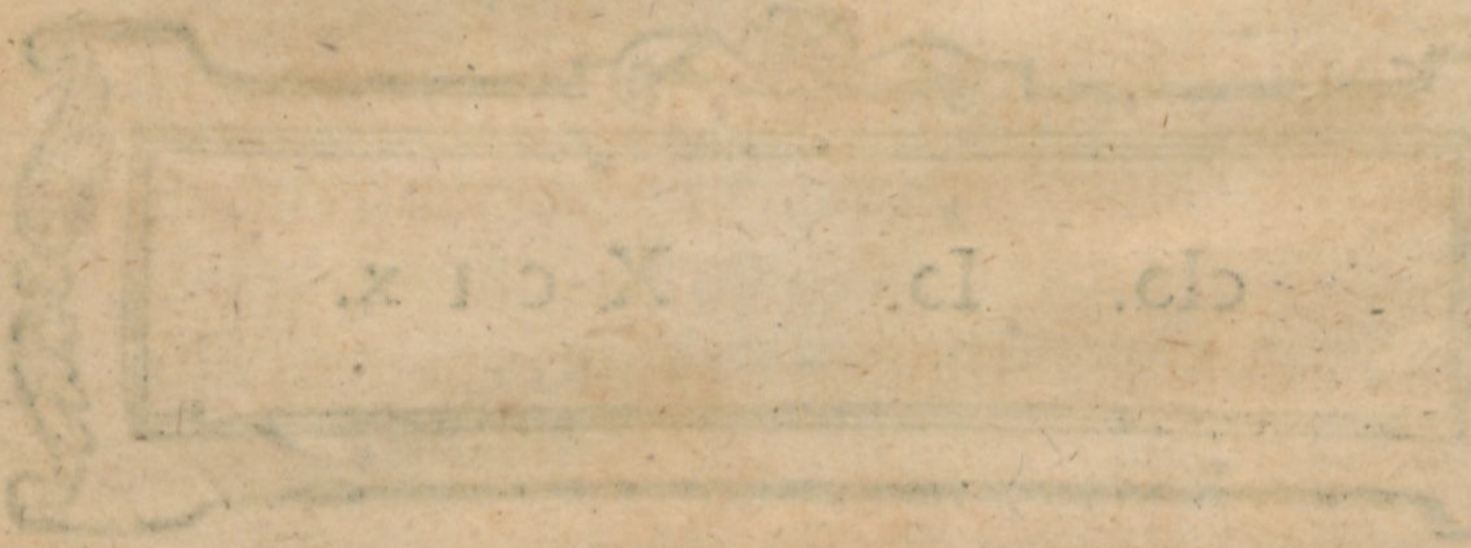
Der Allmechtige / gnedige vnd barmhertzige GOtt / verleyhe vns seine Gnade / Das wir dieses alles also in der Furcht Gottes behertzigen / allezeit Christlich leben / Selig sterben / Vnnd dann am Jüngsten Tage / zur ewigen / himlischen Frewde vnd herrligkeit / wider aufferstehen /

A M E N.

Gott Helff Frölich.

cIↃ. IↃ. X c I x.

Lc 84 GK



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0026-4

ULB Halle
3
004 953 72X

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0027-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0028-6

Cn. IX, 1

V b
84

Kurtze

Von d … ör-
ten erschreck … rdbe-
ben / Darinne … d jede
Erdbeben / beyde … ent-
stehen / A …

Aus Gottes … orien /
Colli …

Michaëlem … rren
zu Mo …

Gedruckt in … stadt
Freyber …

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-115890-p0029-4